

## Synopsis

## Finanzen 2019: Mitarbeitendenbeteiligungen: Quellensteuern auf ausländische Staaten abwälzen (5065.03)

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 6. März 2018; Vorlage Nr. 2844.13 (Laufnummer 15718)</b>
	<b>Steuergesetz</b>
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 15 und § 74 der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a>], beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Steuergesetz vom 25. Mai 2000 <sup>1)</sup> (Stand 11. November 2017) wird wie folgt geändert:
<b>§ 93a</b> Empfängerinnen und Empfänger von Mitarbeiterbeteiligungen	
<sup>1</sup> Personen, die im Zeitpunkt des Zuflusses von geldwerten Vorteilen aus Mitarbeiteroptionen gemäss § 16b Abs. 3 im Ausland wohnhaft sind, werden für den geldwerten Vorteil anteilmässig nach § 16d steuerpflichtig.	
<sup>2</sup> Die Steuer beträgt 15 Prozent des geldwerten Vorteils.	<sup>2</sup> Die Steuer beträgt <u>1520</u> Prozent des geldwerten Vorteils.
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der

<sup>1)</sup> BGS [632.1](#)

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 6. März 2018; Vorlage Nr. 2844.13 (Laufnummer 15718)</b>
	Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ]. Sie treten nach unbenutzter Referendumsfrist oder nach der Annahme durch das Volk an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft[Inkrafttreten am ...].
	Zug, ...  Kantonsrat des Kantons Zug  Der Präsident Daniel Thomas Burch  Der Landschreiber Tobias Moser  Publiziert im Amtsblatt vom ...